

Bibliographie

Dr. Arthur Pfungst (1864-1912)

Frankfurt a.M., Fabrikant; Mitbegründer und 1. Vorsitzender „Weimarer Kartell“; Mitbegründer „Deutsche Gesellschaft für ethische Kultur“ (DGEK) und 1903-1912 Beisitzer Hauptvorstand; 1906 Mitbegründer „Deutscher Bund für weltliche Schule und Moralunterricht“ (DBWS), Förderer der Lesehalle Frankfurt a.M., Gründer des „Neuen Frankfurter Verlages“ und der Reihe „Bibliothek der Aufklärung“; Sponsor der Zeitschrift „Das freie Wort“ mit Beilage „Der Dissident“; der Mahābodhi-Blätter. Eine Zweimonatsschrift für Buddhismus. Hrsg. von der Mahābodhi-Gesellschaft (Deutscher Zweig).

Pseudonym: Arthur Cornelius

Gesammelte Werke

- Gesammelte Werke. Hrsg. in Gemeinschaft mit Franz Angermann und Emil Doctor von Marie Pfungst. 3 Bde., Frankfurt a. M. 1927. - Bd. 3 besteht aus zwei Halbbänden.

Naturwissenschaftliche Werke

- Über die Einwirkung der Nitroethane auf die Chlorhydrine mehrwertiger Alkohole. Doctor-Diss., Leipzig 1886 (abgedruckt in: „Journal für praktische Chemie“, 1886, Band 34).

Dichterische Werke

- Lose Blätter. Gedichte. Jena [1884]. 2. Auflage, Berlin 1896.

- Neue Gedichte. Leipzig 1894. 2. Auflage, 1899. 3. Auflage 1903. 4., vermehrte Auflage, Frankfurt a.M. 1921.

- Laskaris. Eine Dichtung. In: Gesammelte Werke, Bd. I, S.121-375. – Einzelne:
1. Teil. Laskaris' Jugend. Leipzig [1892]. 2. Auflage. Berlin 1896.
2. Teil. Der Alchymist. Leipzig [1893]. 2. Auflage, Berlin 1896.
3. Teil. Philalethes. Berlin 1897.
3. Auflage, drei Teile in einem Band, Berlin 1898. 4. Auflage, Frankfurt a.M. 1926.

- In Yamas Reich. Eine Dichtung. Fragment. Frankfurt a.M. 1909 (Gesammelte Werke, S. 377 ff.).

- Wer soll der Deutschen Gesellschaft für ethische Kultur beitreten? Vortrag, gehalten in der Abteilungen München und Frankfurt a.M. Berlin 1896 (gesammelte Werke, III. Band, S. 528 ff.).

Wissenschaftliche Werke

- Ein deutscher Buddhist (Oberpräsident Theodor Schultze). Biographische Skizze. Stuttgart 1899. 2. Auflage, 1901 (Gesammelte Werke, Band II, S. 231 ff.).

- Aus der indischen Kulturwelt. Gesammelte Aufsätze. Stuttgart 1904 (Gesammelte Werke, Band II).

- „Das freie Wort“ in seinem Kampf gegen die Bestechung von Angestellten in Handel und Industrie. Frankfurt a. M. 1905.

Übersetzungen durch Pfungst

- Edwin Arnold: Die Leuchte Asiens oder die große Entsagung (Mahabhinischkramana). Leipzig 1887 (Gesammelte Werke, Band II, S. 289 ff.).

- Der Sutta-Nipāta. Eine Sammlung von Gesprächen, welche zu den kanonischen Büchern der Buddhisten gehört. Aus der englischen Übersetzung von Prof. V. Fausböll in Kopenhagen. 1. Lieferung (mehr nicht erschienen). Straßburg 1889 (Gesammelte Werke, S. 469 ff.). – Reprint Berlin/Boston 2019 als Online-Ressource und Druckausgabe.

- Emile Banning, Generaldirektor im königlichen belgischen Ministerium des Äußeren: Die politische Teilung Afrikas nach den neuesten internationalen Vereinbarungen (1885-1889). Berlin 1890.

- T. W. Rhys Davids: Der Buddhismus. Eine Darstellung von dem Leben und der Lehre Gautamas, des Buddha. Nach der 17. Auflage aus dem Englischen. Neue Auflage, Leipzig 1919 (Reclam's Universal-Bibliothek, 3941-3942).

Pfungst als Herausgeber

- Theodor Schultze: Die Religion der Zukunft. Erster Teil: Das Christentum Christi und die religion der Liebe. Zweiter Teil: Das rollende Rad des Lebens und der letzte Ruhestand. 3., stark vermehrte Auflage. Frankfurt a.M. 1901.

- Gotthold Ephraim Lessing: Anti-Goeze. Mit einer Vorrede des Herausgebers. Frankfurt a. M. 1905.

Nach dem Tod von Pfungst erschienen:

- Ein Bürger derer, die da kommen werden. Eine Sammlung von Beiträgen aus der Halbmonatsschrift „Das freie Wort“. Mit einem Vorwort von Max Henning. Frankfurt a. M. 1913.

- Ethik und Wirtschaft. Gesammelte Aufsätze. Hrsg. von Marie Pfungst. Frankfurt a.M. 1927 (vgl. Gesammelte Werke, Band III/ 1, S. 332-430).

Aufsätze von Pfungst

Eine entsprechende Liste findet sich in den Gesammelten Werken Band III/1, mit Angaben betreffend den Ort des Abdrucks (z.B. D.f.W. = Das freie Wort).

Briefe von und an Pfungst

Eine entsprechende Liste findet sich in den Gesammelten Werken Band III/2.

Sonstiges

- Verlagsvertrag zwischen Wilhelm Friedrich als Verleger und Dr. Arthur Pfungst über sein Epos „Laskaris“. 23. Oktober 1889. Deutsche Bücherei Leipzig (N Nationalbibliothek), Autographensammlung.

- Verschluß für geschweißte Einschmelzröhren zum Laboratoriumsgebrauch. Patentschrift Nr. 53228, 1890.

- Schwedische Sommernacht. Musik von Jacques Burg. Berlin.

Arthur Pfungst zum Gedächtnis

Rudolph Penzig: Gedächtnisrede, gehalten bei der Feuerbestattung Arthur Pfungsts in Heidelberg am 6. Oktober 1912 (Gesammelte Werke, S. 427 ff), zuerst erschienen in: Ethische Kultur. Halbmonatsschrift für ethisch-soziale Reformen. XX. Jahrgang, Nr. 20, 15. Oktober 1912, S. 153 f.

Max Henning: Arthur Pfungst. Gedenkrede. Gedächtnisfeier, veranstaltet vom Frankfurter Journalisten- und Schriftstellerverein am 2. Oktober 1913. Frankfurt a.M. 1913 (vgl. Ein Bürger derer, die da kommen werden, S. IX ff.).

Hauptquelle

Bibliographie Arthur Pfungst. In: Gesammelte Werke, III. Band, 2. Halbband, S. 437-439.

Vorläufiger Stand: Oktober 2023